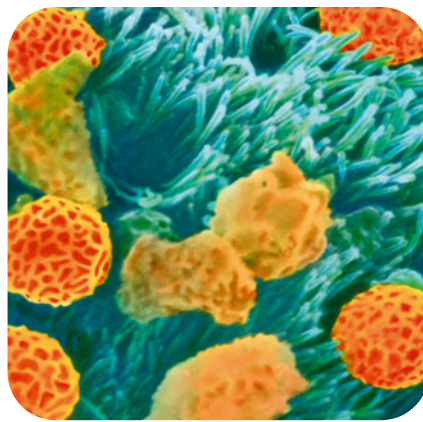


# Einschätzung und Realität

Immer mehr Menschen fühlen sich von Allergien betroffen – so lautet das zentrale Ergebnis des ersten österreichischen Allergieberichts. Die tatsächlichen Zahlen in den Gesundheitsstatistiken sind jedoch weitaus niedriger. **Von Jutta Maucher**

In Österreich leiden rund zwei Millionen Menschen an einer Allergie: 200.000 von ihnen leiden an einer Pollenallergie, gefolgt von der Tierallergie mit rund 130.000 Betroffenen. Um die gesundheitliche Dimension dieser Erkrankungen darzustellen, wurde nunmehr der erste österreichische Allergiebericht der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mehrere Experten haben daran mitgearbeitet; die Daten hat Univ. Prof. Michael Kunze, Vorstand des Instituts für Sozialmedizin der Medizinischen Universität Wien, zusammengetragen. Kunze nennt vor allem einen zentralen Grund, wieso er sich für dieses Thema so engagiert: „Es handelt sich bei Allergien um wirkliche Leiden, von denen viele Menschen betroffen sind.“ Aus diesem Grund sei speziell die Sozialmedizin als Stabsfunktion des Gesundheitswesens gefordert gewesen, all das



Oberfläche der Trachea mit Pollen und Staub

vorhandene Wissen, sämtliche Statistiken und Untersuchungen, die es bereits in den davon betroffenen medizinischen Fachrichtungen gibt, zusammenzuführen. Aus dieser Zusammenschau gibt es ein Ergebnis, das laut Kunze zu weiteren Maßnahmen führen sollte, denn laut dem Experten fühlen

sich „ein Viertel der Männer und ein Drittel der Frauen durch Allergien belastigt.“

Allergien stellen meist keine schweren Erkrankungen dar; eine allergische Rhinokonjunktivitis wird kaum tödlich verlaufen. Allerdings sind immer wieder Todesfälle zu verzeichnen. So verstarben im Jahr 2004 dem Allergiebericht zufolge acht Menschen an den Folgen eines Status asthmaticus; zwei weitere an einem anaphylaktischen Schock. Auch in der Krankenhausstatistik fallen Allergien nicht besonders auf: Nur 0,5 Prozent der Patienten werden dem Bericht zufolge wegen einer allergischen Erkrankung stationär aufgenommen. „Dennoch sind Asthma oder auch die Rhinokonjunktivitis volkswirtschaftlich gesehen wesentliche Faktoren. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit gemindert. Auch Krankstände sind zeitweise erforderlich.“

## Allergieauslösende Substanzen Prävalenz in der Gesamtbevölkerung

|  | Männer | Frauen | gesamt |
|--|--------|--------|--------|
| Pollen   | 11,5   | 10,1   | 10,8   |
| Tiere  | 6,3    | 6,8    | 6,6    |
| Staubmilben  | 5,7    | 6,9    | 6,3    |
| Schimmelpilze                                      | 0,9    | 1,9    | 1,4    |
| Künstliche Lebensmittelfarbe, Konservierungsmittel | 0,8    | 1,4    | 1,1    |
| Bestimmte Lebensmittel                             | 3,5    | 6,4    | 4,9    |
| Bestimmte Medikamente oder deren Komponenten       | 4,5    | 8,8    | 6,6    |
| Bestimmte Chemikalien oder Metalle                 | 2,6    | 7,6    | 5,0    |
| Bestimmte Getränke                                 | 1,0    | 1,3    | 1,1    |
| Kosmetika oder Haussalben                          | 1,0    | 7,0    | 4,0    |
| Andere Dinge                                       | 2,6    | 5,0    | 3,8    |
| Bin allergisch, aber weiß nicht wogegen            | 2,7    | 2,7    | 2,7    |

Quelle: Statistik Austria

## Allergieauslösende Substanzen\*

|                | Anzahl der Patienten |
|----------------|----------------------|
| Medikamente    | 53                   |
| Pollen         | 65                   |
| Nahrungsmittel | 17                   |
| Diverse Tiere  | 22                   |
| Hausstaubmilbe | 32                   |
| Stauballergie  | 10                   |
| Schimmelpilze  | 3                    |
| Biene / Wespe  | 10                   |
| Sonnenallergie | 5                    |
| Nickel         | 26                   |
| Pflaster       | 3                    |

\*) Gesundenuntersuchungen

# unterschiedlich

Daher muss gerade bei den Allergien auch die versicherungstechnische Komponente beachtet werden“, erklärt Kunze.

## Drei Säulen der Allergie

Darüber hinaus zeigt der Bericht eines ganz deutlich: Die Wahrnehmung des Phänomens Allergie hat sich bei den Betroffenen wesentlich gesteigert, was Kunze darauf zurückführt, dass „wir uns die Allergie auch leisten können“. Betroffen von dieser stetig steigenden Wahrnehmung der Patienten sind Dermatologen ebenso wie Fachärzte für Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde oder auch Allgemeinmediziner.

Ergebnisse aus den fachmedizinischen und allgemeinmedizinischen allergischen Wissen ebenso wie Daten der Selbstmedikation zusammengeführt zu haben, sei die ganz große Leistung des ersten österreichischen Allergieberichtes, so Michael Kunze: „Wir haben die Daten geliefert. Nun ist es Aufgabe der Allergologen ebenso wie der Allgemeinmediziner, gemeinsam ein Management in Sachen Allergie und Allgiebekämpfung ins Leben zu rufen.“

## Allergie und Lebensqualität

|  | a)   | b)   | c)   | d)   | e)  |
|--|------|------|------|------|-----|
| Allergische Rhinitis während bestimmter Jahreszeiten | 13,8 | 37,0 | 45,7 | 3,2  | 0,3 |
| Allergische Rhinitis unabhängig von der Jahreszeit   | 16,9 | 30,7 | 44,6 | 7,8  | 0,0 |
| Nesselausschlag                                      | 18,2 | 25,0 | 50,0 | 6,8  | 0,0 |
| Asthma   | 26,8 | 27,6 | 39,8 | 4,9  | 0,9 |
| Allergisches Darmleiden                              | 29,6 | 33,3 | 25,9 | 7,4  | 3,8 |
| Allergischer Hautausschlag                           | 19,6 | 27,8 | 39,7 | 9,8  | 3,1 |
| Andere Allergien                                     | 12,0 | 22,2 | 45,8 | 19,1 | 0,9 |

a) fühle mich sehr beeinträchtigt; b) fühle mich ziemlich beeinträchtigt; c) fühle mich wenig beeinträchtigt  
d) fühle mich nicht beeinträchtigt e) keine Angabe; Quelle: Wiener Gesundheits- und Sozialsurvey 2001

## Allergiediagnostik

|                                | Männer | Frauen | gesamt |
|--------------------------------|--------|--------|--------|
| Diagnostiziert vom Hausarzt    | 17,4   | 19,0   | 18,3   |
| Diagnostiziert vom Facharzt    | 32,6   | 36,1   | 34,4   |
| Diagnostiziert vom Krankenhaus | 6,7    | 6,6    | 6,6    |
| Diagnostiziert in der Ambulanz | 18,9   | 20,9   | 19,9   |
| Woanders diagnostiziert        | 3,5    | 2,9    | 3,2    |
| Nicht vom Arzt diagnostiziert  | 31,8   | 27,4   | 29,5   |
| Weiß nicht                     | 2,2    | 1,6    | 1,9    |
| Keine Angabe                   | 2,5    | 1,8    | 2,1    |

Quelle: Wiener Gesundheits- und Sozialsurvey 2001

## Daten zur selbstberichteten Morbidität

- 27,6 % der Männer, 32,3% der Frauen hatten irgendwann eine Allergie
- 19,6 % der Männer, 22,4% der Frauen hatten innerhalb des letzten Jahres eine Allergie
- 5-12% der 13-14jährigen leiden an Asthma
- 3,5% der Männer, 3,9% der Frauen in der Wiener Bevölkerung leiden an Asthma
- 9-12% der 13-14jährigen sind von allergischer Rhinokonjunktivitis betroffen
- 16,4% der Wiener Gesamtbevölkerung sind von allergischer Rhinokonjunktivitis betroffen
- 1,4% der Männer, 1,8% der Frauen in Österreich diagnostizierten an sich ein allergisches Ekzem
- 4,6% der Männer, 9,3% der Frauen hatten einen „Allergischen Hautausschlag“ und
- 1,5% der Männer, 2,3% der Frauen hatten einen „Nesselausschlag“ in der Wiener Gesamtbevölkerung

## Datenquellen

- Mortalitätsstatistik 2004
- Krankenhausentlassungsstatistik 1997-2004
- Mikrozensus 1999
- Wiener Gesundheits- und Sozialsurvey 2001
- Wiener Kindergesundheitsbericht 2000
- Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin, Verein Altern mit Zukunft
- ISAAC, Lancet 1998
- ECRHS, Eur Respir. J. 1996

## Allergie und Lebensqualität

|                                     | Männer |      | Frauen |      | Gesamt |      |
|-------------------------------------|--------|------|--------|------|--------|------|
|                                     | AB     | All  | AB     | All  | AB     | All  |
| Homöopathische Mittel               | 16,2   | 29,4 | 27,0   | 35,4 | 21,5   | 32,5 |
| Reflexzonen-therapie                | 1,3    | 2,0  | 3,2    | 3,6  | 2,3    | 2,8  |
| Autogenes Training                  | 4,1    | 8,5  | 3,9    | 4,3  | 4,0    | 6,3  |
| Ernährungsberatung, Diätberatung    | 5,8    | 8,7  | 5,6    | 7,0  | 5,7    | 7,8  |
| Akupunktur                          | 28     | 3,5  | 5,4    | 8,8  | 4,1    | 6,3  |
| Akupresur                           | 2,6    | 4,2  | 3,2    | 3,2  | 2,9    | 3,7  |
| Massage                             | 19,5   | 24,4 | 26,4   | 30,4 | 22,9   | 27,5 |
| Magnettherapie                      | 5,1    | 5,0  | 6,5    | 8,8  | 5,8    | 7,0  |
| Heilsalben                          | 10,3   | 18,7 | 12,6   | 17,0 | 11,4   | 17,8 |
| Hypnose                             | 0,4    | 0,5  | 0,5    | 0,9  | 0,4    | 0,7  |
| Andere alternative Behandlungen     | 5,1    | 7,2  | 8,4    | 10,9 | 6,7    | 9,1  |
| Keine komplementärmed. Behandlungen | 59,5   | 42,3 | 51,5   | 37,0 | 54,1   | 39,5 |

AB = Allgemeinbevölkerung All = Allergiker Quelle: Wiener Gesundheits- und Sozialsurvey 2001